

DIE ZANKENDEN SOCKEN

DIE ZANKENDEN SOCKEN

Es war ein Kind, das mochte nur
Mit nackten Füßen laufen.
Selbst sonntags war's auf Barfuss – Tour,
Wollt NIEMALS Strümpfe kaufen.

Die Mutter spricht: „Dein Fuß, er riecht!
Und drum ist es ein Muss,
Dass Kleidung er verpasset kriegt,
Die Socke folgt dir auf dem Fuß!“

Das Kind, es denkt: die Socke liegt
Verwahrt im Kleiderschrank.
Doch als es um die Ecke biegt,
Da hört es lauten Zank...

Drei Wander – Socken, die laut schrein,
Durchquern die grünen Almen.
Und welch ein Schrecken obendrein!
Die Socken saufen, qualmen!

Sie kriechen schnell, man glaubt es kaum,
Das arme Kind im Schrecken!
Das Ganze ist ein böser Traum!
Die Socken sind wie Zecken!

Doch nimmt es richtig seinen Husch
Und mit gewandter Schnelle
Eilt es nach Aachen – Lichtenbusch;
Zu 'ner Boutique helle.

Und selbst an seinem Badetag
Und auch beim Roll'n - Rocken
Auf Strümpf' es NIE verzichten mag -
Da sind die Socken von den Socken!

© axel.englert@gmail.com

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk